

Einundzwanzigstes Kapitel.

Der Angriff.



aum waren die drei Gefangenen mitten in das dicke Gras gebracht, welches die indianische Pirogue verberg, und Kosarita von dem Mestizen in der Nähe ihres Vaters niedergelegt, als einer der Indianer eine große Staubwolke stromaufwärts anzeigte. Die von den Spitzen der Lanzen flatternden Skalps, die Mäntel von Büffelhaut, die inmitten dieser Wolke hin und her flogen, und das Wiehern der Pferde, das der Wind herbeitrug, alles verkündigte die Ankunft des Schwarzvogels und seiner Bande. Mit tollen Bewegungen und unter lautem Geschrei sprangten die wilden Reiter herbei, und überall hallte der Ruf: „Der Schwarzvogel! Mischblut! Rothand!“

Dann sprangen sie rasch von ihren Pferden, welche wie angewurzelt dastanden. Ein tiefes Schweigen folgte diesem plötzlichen Getümmel. Der Mestize trug noch seine angenommene Kleidung und erwartete, aufrecht und ohne einen Schritt aufwärts zu thun, den Schwarzvogel. Dieser saß, obgleich sein Gesicht von dem Schmerz seiner Wunde noch gefurcht war, fest und gerade auf seinem Pferde. Er näherte sich dem Mestizen, den er trotz seiner Verkleidung sogleich wieder erkannte, und streckte ihm mit einer Miene ruhiger und stolzer Würde die Hand entgegen.

„Der Indianer, der Sohn eines Weißen, erwartete seine Verbündeten,“ sagte der letztere.

„Ist es nicht heute die dritte Sonne?“ erwiderte der Schwarzvogel; „der Mestize hat seine Zeit benutzt,“ und er wies mit dem Finger auf die Gefangenen.

„Dies sind nicht die einzigen; dort ist noch einer von den Weißen, der Sohn des Adlers der Schneegebirge.“

„Und der Adler und der Spottvogel, was ist aus ihnen geworden? Ich hatte meinem Bruder elf Krieger anvertraut, was hat er mit ihnen gemacht?“ fragte der Häuptling in strengem Tone, indem er die erste freudige Regung, welche die Gefangennahme Fabians in ihm erregte, unterdrückte.

„Neun sind tot,“ antwortete der Mestize. „Weshalb runzelt der Häuptling die Augenbrauen? Er hat einen Tag und eine Nacht hindurch die drei Weißen auf der Insel des Rio-Gila belagert, was hat er mit seinen Kriegern gemacht, welche die Fische des Flusses verzehrt haben? Der Arm des Schwarzvogels ist auf lange Zeit gelähmt. Der Mestize hat in zwölf Stunden den jungen